

## Internationale Konferenz zur 'Risikobewertung in Europäischen Flusseinzugsgebieten Stand der Technik und zukünftige Herausforderungen'

Werner Brack<sup>1\*</sup>, Michaela Hein<sup>1</sup>, Stefan Jansen<sup>2</sup>, Peter von der Ohe<sup>1</sup>

<sup>1</sup>UFZ Helmholtz Zentrum für Umweltforschung, Leipzig, Deutschland

<sup>2</sup>TNO Built Environment and Geosciences, Business Unit Groundwater and Soil, Utrecht, Niederlande

\* werner.brack@ufz.de

Führende Europäische Wissenschaftler und Interessenvertreter werden vom **12. bis 14. November 2007** auf einer internationalen Konferenz ([www.ufz.de/europeanriversatrisk](http://www.ufz.de/europeanriversatrisk)) am **Helmholtz Zentrum für Umweltforschung in Leipzig** den Stand der Technik und zukünftige Herausforderungen für die Risikobewertung in europäischen Flusseinzugsgebieten vorstellen und diskutieren. Die Konferenz wird gemeinsam von dem Integrierten Projekt MODELKEY (511237 GOCE, [www.modelkey.org](http://www.modelkey.org)) und dem Koordinationsprojekt RISKBASE (036938 GOCE, [www.riskbase.info](http://www.riskbase.info)) organisiert, die beide von der Europäischen Union finanziert werden. Zu dieser Konferenz sind Wissenschaftler, Studenten und Interessenvertreter, die sich für die Erforschung, den Schutz und das Management europäischer Wasserressourcen und aquatischer Ökosysteme interessieren, eingeladen.

Ungestörte und nachhaltig genutzte Süßwasserökosysteme liefern für den Menschen und sein Wohlbefinden sowie für die Wirtschaft vielfältige Güter und Dienstleistungen. Dazu gehören beispielsweise die Versorgung mit Nahrung und Trinkwasser, die Regulation von Hochwässern und Klima, die Wasserreinigung, aber auch kultureller Nutzen wie Erholung und ästhetische Aspekte. Es gilt als erwiesen, dass viele europäische Süßwasserökosysteme und ihre Güter und Dienstleistungen durch hydromorphologische Veränderungen, Eutrophierung und toxische Verunreinigungen gefährdet sind. Dies wird durch den globalen Wandel noch weiter verschärft. Für Wasserbehörden, Entscheidungsträger und Wissenschaft, gehört es daher zu einer der wichtigsten Herausforderungen, zu erwartende Risiken zu bewerten und zu verringern. Dies ist auch das Ziel der EU Wasser-Rahmenrichtlinie, die das so formuliert: "Wasser ist keine übliche Handelsware, sondern ein ererbtes Gut, das geschützt, verteidigt und entsprechend behandelt werden muss".

Diese Erkenntnis führte zur Finanzierung mehrerer Forschungsprojekte, die ihren Schwerpunkt auf verschiedene Aspekte der Risikobewertung in aquatischen Ökosystemen setzen. Beispiele hierfür sind die Projekte MODELKEY, NoMiracle (<http://nomiracle.jrc.it>), AQUATERRA (<http://www.attempto-projects.de/aquaterra/>), REBECCA (<http://www.environment.fi/default.asp?contentid=237765&lan=EN>) und FLOODsite (<http://www.floodsite.net/>). Das Koordinationsprojekt zum 'Risiko-basierten Management von Flusseinzugsgebieten' (RISKBASE) zielt auf die kritische Bewertung und Synthese der Ergebnisse dieser Projekte und anderer Initiativen im Zusammenhang mit integriertem und risikobasiertem Management des Systems Wasser/Sediment/Boden auf der Ebene des Flusseinzugsgebietes.

Die Konferenz in Leipzig nimmt dieses Konzept auf und wird neueste europäische Forschung zu den folgenden Themen

- Risiken für die Wasserregulation vor dem Hintergrund des globalen Klimawandels
- Risiken für Grundwasserökosysteme und Trinkwasserversorgung
- Hydromorphologische Veränderungen und ihr Risiko für die Biodiversität
- Risiken für die Biodiversität durch Eutrophierung
- Risiken toxischer Belastung für Ökosysteme und menschliche Gesundheit
- Integrierte Risikobewertung auf der Ebene des Flusseinzugsgebietes

präsentieren, integrieren und bearbeiten. Die Tagung hat sich zum Ziel gesetzt, die praktische Umsetzung neuester Forschungsergebnisse im Flussgebietsmanagement zu ermöglichen und zu fördern.

<http://www.scientificjournals.com/sj/uwfs/startseite>

### Impressum

**Umweltwissenschaften und Schadstoff-Forschung  
(UWSF – Z Umweltchem Ökotox) • ISSN 0934-3504  
Jg. 19, Nr. 3, 2007**

#### Herausgeber:

Prof. Dr. Henner Hollert  
Institut für Umweltforschung – Biologie V:  
Lehr- und Forschungsgebiet Ökosystemanalyse  
Worringerweg 1, D-52074 Aachen  
Hollert@uni-heidelberg.de

#### Verlag:

Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm GmbH  
Verlagsleitung: Peter Habit  
Im Weiher 10, D-69121 Heidelberg

Plattform der UWSF ist das ESS – Electronic Submission System  
<http://www.scientificjournals.com/sj/all/ESS>

#### Publisher Editor und Chefredaktion:

Almut Beate Heinrich  
Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm GmbH  
Im Weiher 10, D-69121 Heidelberg  
T: +49-6221-489-154; F: +49-6221-433-4594  
almut.heinrich@hjr-verlag.de; <http://www.scientificjournals.com>

#### Abonnentenverwaltung:

Jutta Müller, T.: +49-8191-97000-641; F: +49-8191-97000-103  
jutta.mueller@de.rhenus.com

#### Bezugspreise 2007 (zzgl. Verpackung / Versand\* und MwSt):

<http://www.scientificjournals.com/sj/uwfs/subscription.html>

(Abonnement)

Erscheinungsweise 11 mal im Jahr (4 x UWSF / 7 x ESPR)

**Version I: Print** € 294,00 (+ 7% MwSt)

**Version II: Kombination (Print + Online)** € 324,00 (+ 19% MwSt)

**Version III: Online** € 236,00 (+ 19% MwSt)

**Version IV: IP-Zugang (bis zu 3 Nutzern), (mit Print)** € 382,00 (+ 19% MwSt)

**Version IV: IP-Zugang (unbeschränkte Nutzer), (mit Print)** € 882,00 (+ 19% MwSt)

**Studentenabonnement:** 50% Rabatt

**Mitgliedspreise:** GDCh/FG Umweltchemie und Ökotoxikologie, VGöD,

SETAC-GLB: 50% Rabatt

**Einzelheft:** € 38,00 (+ 7% MwSt)

**Einzelbeiträge (von 2006 bis 1998):** € 25,00 (+ 19% MwSt)

\* **Verpackung und Versand:** Deutschland € 25,00 • Europa € 21,00 • Luftpost (weltweit) € 43,00

#### Umschlaggestaltung:

Edwin Gröndinger, abavo GmbH, D-86807 Buchloe (edwin.groendinger@abavo.de)

**Satz und Lithographie:** ML Publishing Ltd., D-86899 Landsberg (moira.ledger@t-online.de)

**Druck:** VeBu Druck + Medien GmbH, D-88427 Bad Schussenried (<http://www.vebu-gmbh.de>)

**Urheberrecht:** © 2007, ecomed verlag (Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm GmbH), D-86899 Landsberg. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Der Inhalt dieses Heftes wurde sorgfältig erarbeitet; jedoch sind Fehler nicht vollständig auszuschließen. Aus diesem Grund übernehmen Autoren, Herausgeber und Verlag keine Haftung für die Richtigkeit von Angaben, Hinweisen und Ratschlägen.

